

I n h a l t

§ 1	Mitteilung des Geistes 1792-1795	1
1.	Geist und Buchstabe	
a.	In der Religionsphilosophie	3
b.	In der Auseinandersetzung mit Kant	6
c.	Thematische Darstellungen 1794/5	10
2.	Mitteilung des Geistes	
a.	Als göttliche Selbstmitteilung	15
b.	Als Mitteilung freien Denkens	16
c.	Als Vermittlung von Philosophie	18
3.	Anzeichen einer Aporie	21
Kap. I	Geistsprache und Buchstabensprache	
	Atheismusstreit 1798/99	25
§ 2	Fichtes Auseinandersetzung mit Kant	29
1.	Retraktation der Kritik des ontologischen und kosmologischen Gottesbeweises	30
2.	Retraktation der Kritik des physiko- theologischen Gottesbeweises	31
3.	Retraktation des moralischen Gottesbeweises	
a.	Differenz des Weltverständnisses	34
b.	Moralische Welt als Welt der Seligkeit	38
c.	Weltverlust und Gottesgewissheit	40
d.	Wechselseitigkeit des Vorwurfs von Atheismus	47
§ 3	Fichtes Auseinandersetzung mit der Schul- philosophie	48
1.	Radikalität des Gegensatzes	48
2.	Streit mit der Schulphilosophie: ein ur- sprünglich religiöser Streit?	50
3.	Vernichtung der schulphilosophischen Substanzsprache	55
§ 4	Atheismusstreit als Sprachgeschehen	56
1.	Buchstäbliche und geistliche Auslegung von Mk 4,26ff	56
2.	Identität des Wortklangs bei radikal gegen- sätzlichem Verständnis	60
3.	Allseitige Sprachverwirrung	65
4.	Geistsprache und Buchstabensprache	67
5.	Religion und Theologie	70
6.	Gott und Sprache, tot und lebendig; Ungenügen am Gegensatz	75

§ 5	Zerfall des Gegensatzes und Ausschau nach seiner Versöhnung	78
1.	Ethik	79
2.	Sprache	81
3.	Gott	86
Kap. II Absolutes und Sprache		
	Wissenschaftslehre 1804	88
§ 6	Begriff der Wissenschaftslehre	90
1.	Differenz zwischen Kants reiner Apperzeption und Fichtes absolutem Wissen	91
2.	Differenz zwischen Kants Zweiheit und Fichtes Fünffachheit des Systems der Philosophie	96
3.	Darstellung des Absoluten als Aufgabe der Wissenschaftslehre	103
§ 7	Durchgang durch die Wissenschaftslehre	105
A.	Aufstieg zur Wahrheit	105
1.	Erster Versuch des Aufstiegs	109
a.	Genesis von Begriff und Sein durch reines Licht	113
b.	Genesis von Urbegriff und Urrealität	116
2.	Zweiter Versuch des Aufstiegs	120
a.	Niederer Idealismus und niederer Realismus	125
b.	Höherer Realismus und höherer Idealismus	128
c.	Radikale Abstraktion. Das Absolute oder Gott	131
B.	Aporie des Abstiegs	137
§ 8	Absolutes und Sprache	140
1.	Radikalisierung der Position 1798/99	142
2.	Philosophischer Umgang mit Sprache und ihre Grundwendung zum Tode	147
3.	Loslösung des Themas der Religion	152
Kap. III Gott und Wort		
	Zu Religion, Christentum und Theologie 1804/7	154
§ 9	Paulinisches Christentum und das Problem des Worts - Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters 1804/5	154
1.	Der Eintritt des Christentums in die Geschichte	155
2.	Der Eintritt des Christentums in die Welt der Wissenschaft	164
3.	Sprachaporie und Rechtfertigung	174

§ 10	Johanneisches Christentum und das Problem des Worts - Die Anweisung zum seligen Leben 1806	186
1.	Populäre Mitteilung von Religion	186
2.	Sprache der Anweisung	198
a.	Sprachschwund	199
b.	Ortslosigkeit	201
c.	Überfluss und Widerspruch	202
d.	Apotreptik	205
3.	Interpretation des Johannes-Prologs als Theorie der Sprachaporie	207
a.	Anweisung als Neuschreibung des Johannes-Evangeliums	207
b.	Religionslehre in der Rolle des Evangeliums	214
c.	Wissenschaftslehre in der Rolle des Prologs	225
aa.	Erste Prolog-Interpretation	227
bb.	Zweite Prolog-Interpretation ...	234
cc.	Vergleich	237
d.	Negativität und Positivität der Sprache	238
	Exkurs: Das Verständnis des Johannes- Prologs bei Luther	248
§ 11	Theologie als sapientia eminens practica - Deducirter Plan einer höheren Lehranstalt 1807	270
1.	Stellung der Philosophie	270
a.	Begriff und Realität	270
b.	Akademie und Universität	272
c.	Philosophie und positive Wissen- schaften	278
2.	Stellung der Theologie	282
§ 12	Aporie schwärmerischer Religionslehre	291
	Literaturverzeichnis	300
	Personenverzeichnis	304